

Autor/-in: Carsten Janecke
[<https://www.hellwegeranzeiger.de/author/carsten-janecke/>]

Visits (VpD): 0,343 (in Mio.)¹

Mediengattung: Online News

Weblink: <https://www.hellwegeranzeiger.de/kamen/pflegebeduerftige-kamen-unna-bundestagswahl-2025-pflegeheime-altenheim-senioren-w993877-1001315556/>

¹ von PMG gewichtet 10-2024

Pflegebedürftige aus Unna und Kamen setzen ihr Kreuz

„Wer nicht wählt, wählt extrem“

Mehrere hundert Pflegebedürftige aus Kamen und Unna haben die Möglichkeit, bei der Bundestagswahl ihr Kreuz zu setzen. Möglich macht das eine große Initiative.

Als Pflegebedürftiger an der Bundestagswahl teilnehmen, aber wie? Schwierig für jene Senioren und jüngere Pflegebedürftige, die ans Bett gefesselt sind oder mit dem Rollator keine weiten Wege gehen können. Oder für jene, die schlichtweg überfordert sind, sich Briefwahlunterlagen zu besorgen.

Deswegen gibt es jetzt eine Initiative, an der sich drei Pflegeheime aus Unna und Kamen beteiligen. Das Haus Husemann in [Unna](#), das Haus Volkermann und das Haus am Koppelteich, beide in [Kamen](#). Die drei Häuser haben insgesamt 462 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Pflegeeinrichtungen der Familie Spies sind 2021 von der bundesweit tätigen Compassio-Gruppe übernommen worden. Compassio betreibt 100 stationäre Pflegeeinrichtungen in ganz Deutschland.

Wahlhilfe mit absoluter Neutralität

„Wer nicht wählt, wählt extrem“, sagte Compassio-Hauptgeschäftsführer Chri-

stopher Nolde am Dienstag (4.4.) im Haus Volkermann, [als er NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann empfing](#). Er betonte, dass dieses mit absoluter Neutralität geschehe – ohne jegliche Wahlwerbung für Parteien. „Egal, was sie wählen, aber die Demokratie ist etwas, das wir selbstverständlich unterstützen“, sagt er.

Im Haus Husemann leben 172 Pflegebedürftige, im Haus Volkermann 210 und im Haus am Koppelteich 80. Insgesamt ist die Initiative aber viel größer, weil sich nicht nur weitere 97 Compassio-Häuser (11.000 Pflegeplätze) beteiligen, sondern auch die Senioren-Residenzen von Alloheim (263 Pflegeheime und 25.500 Pflegeplätze) und die Victor's Group, mit 123 Pflegeheimen und 14.628 Plätzen. „Wir sehen es als unsere staatsbürgerliche Verantwortung und Fürsorgepflicht, die Teilhabe unserer Bewohnerinnen und Bewohner am demokratischen Prozess zu fördern“, so Nolde.

Hilfe für mehr als 50.000 Bewohnerinnen und Bewohner

In den Pflegeheimen gibt es nun wie folgt Unterstützung: Bei der Beantragung der Briefwahlunterlagen. Bei der Einrichtung von barrierefreien Sonderwahlbezirken direkt in den Einrichtungen, eine Möglichkeit, die der Paragraph 13 der Bundeswahlordnung (BWO) ermöglicht. Zudem sollen Shuttleservices eingerichtet und es soll über das Wahlprozedere informiert werden.

Die drei großen privaten Pflegeheimbetreiber haben zusammen 500 Pflegeeinrichtungen und mehr als 50.000 Bewohnerinnen und Bewohner. Deswegen würden „die Unternehmen eine besondere Verantwortung tragen, das verfassungsmäßige Recht auf freie, gleiche und geheime Wahlen zu unterstützen“, heißt es in einer gemeinsamen Presseerklärung.

[Zur Startseite](#)

Abbildung:

Weil Pflegebedürftige in der Regel nicht in der Lage sind, Briefwahlunterlagen anzufordern oder ein Wahllokal aufzusuchen, gibt es eine Initiative mehrerer Pflegeheimbetreiber. (Symbolbild)

Fotograf/-in:

© dpa

Abbildung:

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) besuchte das Haus Volkermann in Kamen. In diesem Rahmen stellte Compassio seine Initiative vor. (Archivbild)

Fotograf/-in:

© Stefan Milk

Wörter:

389